

Mit Herz und Hand

Rothrist Delegiertenversammlung der Aargauer Samariter

Es kommt nicht von ungefähr, dass die diesjährige Delegiertenversammlung der Aargauer Samariter in Rothrist stattfindet. Feiert der hier ansässige Samariterverein doch dieses Jahr ein grosses Jubiläum, das 100-jährige Bestehen. Das Motto für die Delegiertenversammlung - «mit Herz und Hand» - soll all das versinnbildlichen. Das Herz steht für Mitgefühl, Liebe, Freude, die Hand für Anpacken, Schaffen und Helfen.

Rund 210 Samariter und Gäste des Kantonalverbandes konnte Präsident Herbert Konrad begrüssen. Hans Jürg Koch, Gemeindeammann Rothrist, und Benjamin Giezendanner, Aargauer Grossratspräsident, benutzten die Gelegenheit, um den Samaritern für ihre ausserordentliche Einsatzbereitschaft und die vielen Stunden ehrenamtlicher Arbeit im Dienste der Allgemeinheit zu danken.

32 Ehrungen

Die Sachgeschäfte konnten speditiv erledigt werden. Hauptereignis war die Übergabe der Henry-Dunant-Medaille an 32 Samariterinnen und Samariter. Mit dieser Medaille ehrt der Samariterbund Mitglieder, die 25 Jahre aktiv im Verein tätig gewesen sind oder 15 Jahre im Vorstand mitgearbeitet haben. Es ist die höchste Auszeichnung, die ein Samariter erhalten kann. Monika Dusung, Zentralpräsidentin des Schweizerischen Samariterbundes, gratulierte allen zur Me-



Barbara Schär und Esther Seever aus Brittnau freuen sich über die Auszeichnung mit der Henry-Dunant-Medaille. ZVG

daille und bedankte sich bei den Geehrten für ihren Einsatz und wünschte ihnen weiterhin viel Freude. Aus der Region haben sich Barbara Schär und Esther Seever vom Samariterverein Brittnau die Medaille verdient.

Umrahmt wurde die DV durch den Musikverein Rothrist sowie dem Kinder-Jodlerchörli, den Jungjutzer am Mythen von Schwyz unter Leitung von Romy Häberli-Arnold und Fränzi Imhof, Handorgel. (W.Z.)